

## **Pressemitteilung**

### **Bauersberg bleibt Bildungsstätte**

Artikel von der Main Post  
Bad Neustadt, 17. Januar 2024

Dem Bauersberg drohte die Schließung, nun kaufte die Sparkasse das Areal. Was der Grund dafür ist und wie die Bank die Einrichtung weiterentwickeln will.

Die Verantwortlichen des Schullandheims Bauersberg oberhalb von Bischofsheim in der Rhön haben aufreibende Zeiten hinter sich: Anfang Dezember hatte die Stadt Schweinfurt als Eigentümerin darüber informiert, dass sie das Schullandheim zum Jahresende 2023 aus finanziellen Gründen aufgibt. Weil es an einem Käufer und Mitteln für die notwendige Sanierung fehlte, herrschte große Unsicherheit darüber, wie es mit dem Areal weitergeht.

Eine Petition mit rund 9000 Stimmen und ein "Weihnachtswunder" später gab die Sparkasse Bad Neustadt bekannt, den Bauersberg kaufen zu wollen. Wie Vorstandsvorsitzender Georg Straub nun im Gespräch mit dieser Redaktion berichtete, wurden inzwischen die Kaufverträge unterzeichnet. Der Schullandheimbetrieb läuft laut Straub normal weiter: "Ein Großteil der stornierten Buchungen und des Personals konnte wieder zurückgewonnen werden".

### **Sparkasse Bad Neustadt pflegt enge Verbindungen mit dem Bauersberg**

Zwar dürften einige Räume aufgrund behördlicher Auflagen derzeit nicht genutzt werden, die notwendigen Maßnahmen werde man Schritt für Schritt durchführen, so Straub. "Es geht vor allem um Fluchtwege, hier suchen wir derzeit nach Lösungen, die den gesetzlichen Auflagen entsprechen." Die Anzahl der Räume sei aber ausreichend, um den Betrieb wieder anlaufen zu lassen.

Dass eine Bank ein Schullandheim kauft, klingt ungewöhnlich. "Wir sind schon seit Jahrzehnten eng mit dem Bauersberg verbunden. Sparkasse und Sparkassenstiftung haben viele gemeinsame Projekte mit dem Schullandheim umgesetzt und wir haben schon die Machbarkeitsstudie unterstützt, die das Schullandheimwerk vor einigen Jahren in Auftrag gegeben hatte", begründet Straub.

Ihre Ansprechpartnerin:

Simon Bianca  
Abteilung Marketing und Kommunikation  
Meininger Str. 31-37  
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Telefon: 09771 602 5321  
bianca.simon@sparkasse-badneustadt.de

### **Schullandheimbetrieb fortsetzen und neue Nutzergruppen erschließen**

Ziel sei es zum einen, den Schullandheimbetrieb fortzuführen. Zum anderen soll gemeinsam mit dem Schullandheimwerk behutsam ein langfristiges Entwicklungskonzept angestoßen werden. Denn an Wochenenden oder in den Ferien sei die Einrichtung bisher kaum ausgelastet, so Straub. Es sollen deshalb laut dem Vorstandsvorsitzenden Voraussetzungen geschaffen werden, um neue Interessengruppen wie etwa Vereine oder Firmen zu erschließen.

Die Sparkasse sei eine Anstalt öffentlichen Rechts, habe als Wirtschaftsunternehmen aber auch eigene wirtschaftliche Interessen zu vertreten. "Wir investieren nur dann, wenn wir perspektivisch einen Nutzen daraus ziehen können. Am Ende des Tages muss es ein wirtschaftlich sinnvoller Invest sein", sagt der Vorstandsvorsitzende. Die Kosten für Sanierungen stemme die Sparkasse als eigenständiges Unternehmen in der Regel selbst. Stadt und Landkreis seien in der Genehmigungsphase eingebunden.



Es gibt eine Zukunft für das Schullandheim Bauersberg in der Rhön (Archivbild): Die Sparkasse Bad Neustadt hat das Areal erworben und möchte den 'Spirit' der Einrichtung erhalten. Foto: Thomas Pfeuffer

Ihre Ansprechpartnerin:

Simon Bianca  
Abteilung Marketing und Kommunikation  
Meininger Str. 31-37  
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Telefon: 09771 602 5321  
[bianca.simon@sparkasse-badneustadt.de](mailto:bianca.simon@sparkasse-badneustadt.de)